



Die Seminarteilnehmer am Vogelfelsen, Foto Nina Krüger

Zweites ZEISS-Jordsand Vogelbeobachtungsseminar

Elmar Ballstaedt

Die Carl Zeiss AG und der Verein Jordsand e. V. haben seit dem Jahr 2022 eine Kooperation mit Schwerpunkt auf unterschiedlichen Natur- und Artenschutzprojekten in den Schutzgebieten des Vereins Jordsand abgeschlossen. Gemeinsam wollen wir mit der langfristigen Partnerschaft Akzente im Naturschutz und der Umweltbildung setzen. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Gebieten Sylt, Helgoland und Schleimündung. Ein wichtiger Inhalt der gemeinsamen Kooperation sind die Etablierung von Vogelbeobachtungsseminaren auf Helgoland. Als einer der bedeutendsten Vogelbeobachtungsorte für den Singvogelzug in Europa bietet sich die Insel für solche Seminare sehr gut an. Nach dem ersten Seminar im Oktober 2022 fand nun das zweite Seminar vom 21. bis 25. September 2023 statt. Insgesamt 12 Teilnehmer:innen konnten daran teilnehmen und freuten sich auf eine vogelreiche Zeit auf Helgoland. Neben der Vogelbeobachtung standen aber auch die wissenschaftliche Vogelberingung, die Problematiken Deutschlands einziger Hochseevogelkolonie im Naturschutzgebiet Lummelfelsen sowie die Entwicklung der Meeressäugerpopulation auf der Helgoländer Düne im Fokus des Seminars.

Am Anreisetag gab es am Nachmittag eine Einführung in die Naturschutzarbeit des Vereins Jordsand e. V. und seine langjährige Schutzgebietsarbeit in den drei Schutzgebieten auf Helgoland. Im Anschluss gab es noch eine Einführung in die Historie der Carl Zeiss AG sowie eine detaillierte Vorstellung der unterschiedlichen Optiken. Alle teilnehmenden Personen konnten zwischen verschiedenen Ferngläsern wählen. Favorisiert wurde aber mit Abstand die neuste Reihe: Das SFL (SmartFocus Lightweight).

Am Freitag stand dann ganz die Vogelbeobachtung im Fokus. Zum einen gab es eine Einführung in die Geschichte des Vogelzugs und die Bedeutung Helgolands für den Vogelzug. Zum anderen versuchten wir im Feld unterschiedliche Vogelarten zu bestimmen. Highlights unseres ersten Beobachtungstags waren u. a. Steinschmätzer, Pfuhlschnepfe, Zwergstrandläufer und Sichelstrandläufer. Aber auch die letzten Basstölpel am Lummelfelsen sorgten für Begeisterung in der Gruppe. Hier konnten wir auch hautnah eine der Hauptproblematiken der Kolonie sehen: Fast alle Nester sind mit Plastikmüll kontami-

minierte. Am Nachmittag ging es dann noch zu einer Führung in den Fanggarten des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, um einen Einblick in die wissenschaftliche Vogelberingung zu bekommen!

Am Samstag wurde die Arbeit des Vereins Jordsand und die gemeinsame Betreuungsarbeit mit der Gemeinde Helgoland auf der Düne behandelt. Neben Kegelrobben und Seehunden konnten jedoch auch hier viele Limikolenarten beobachtet werden. Zusätzlich gab es einen Exkurs unseres Seehundjägers in seine ehrenamtliche Arbeit an Helgolands Stränden. Am Nachmittag folgten dann noch zwei Vorträge: einer zum Thema Vogelzug und seine Geschichte und einer zur wissenschaftlichen Arbeit am Lummenfelsen mit dem Fokus auf den Auswirkungen der Plastikmüllverschmutzung in den Nestern.

Am Sonntag waren wir noch einmal den ganzen Tag im Feld und vertieften die Vogelbeobachtung. Nun ging es schwerpunktmäßig auch um naturnahe und störungsarme Beobachtung. Auch hier konnten wir wieder viele Vogelarten beobachten: Highlights waren zwei Seltenheiten – ein Iberienzilpzalp und ein Grünlaubsänger. Aber auch andere Singvogelarten wie Gartenrotschwanz, Mönchsgrasmücke oder Wintergoldhähnchen konnten sehr gut beobachtet werden.

Zusammenfassend wurde das Seminar sehr gut aufgenommen und wir hatten eine intensive und erfüllende Beobachtungszeit. Der Mix aus Theorie und praktischer Vogelbeobachtung wurde sehr gut aufgenommen und im Jahr 2024 soll es im März mit dem nächsten gemeinsamen Seminar weitergehen – wir freuen uns sehr auf viele interessierte Teilnehmer:innen. Die Kooperation mit der Carl Zeiss AG hat auch bei dem diesjährigen Seminar sehr viel Freude gemacht!

— Steinschmätzer, Foto: Nina Krüger



— Krauskopfpelikan, Foto: Marianne Fitschen

Wintervortragsreihe 2023/24

Anne Rottenau

Von November bis voraussichtlich Ende Februar findet donnerstagsabends um 19:30 Uhr wieder die jährliche Wintervortragsreihe des Vereins Jordsand mit interessanten Vorträgen aus Wissenschaft, Umwelt und Natur statt. Auch in diesem Jahr möchten wir die Vortragsreihe als eine Art Hybridveranstaltung stattfinden lassen. Die Vorträge können teilweise im Haus der Natur Wulfsdorf als auch online über www.jordsand.de verfolgt werden. Von November 2023 bis Februar 2024 berichten wir über Neuigkeiten aus unseren Schutzgebieten, zeigen spannende Beiträge über das Vogelbeobachtungsparadies Thailand oder eine ornithologische Reise ins Donaudelta nach Rumänien. Auch erfahren Sie in den Berichten u. a. mehr über die Themen „Eingeschleppte Arten im Wattenmeer“, „Aufwertung von Knicks am Beispiel Gut Wulfsdorf“ und wir stellen Ihnen den Seevogel des Jahres 2024 vor.

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage www.jordsand.de veröffentlicht. Hier wird es wieder zu jedem Vortrag einen Link geben, über den man online an dem Live-Stream teilnehmen kann. Der Verein Jordsand freut sich auf zahlreiche Gäste im Haus der Natur oder online. Aufgrund begrenzter Sitzplätze bitten wir um vorherige Anmeldung für die Präsenzveranstaltungen im Haus der Natur. Die Naturschützer:innen bedanken sich bei allen Vortragenden für Ihre Zeit und Ihre Unterstützung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [44_3-4_2023](#)

Autor(en)/Author(s): Ballstaedt Elmar

Artikel/Article: [Zweites ZEISS-Jordsand Vogelbeobachtungsseminar 49-50](#)